

[fol. 149v]

Görgen Steckhlmair, Wagnern, für neue  
Pierlaittern, Laiterschwingen<sup>287</sup>, Malztragen etc.  
N<sup>o</sup>. 139, zemachen laut 2 Zetln bezalt yber Abbr[uch]  
140<sup>288</sup> 7 fl. 30 kr.

Thoman Remel, Kupferschmidt alhie, von dreien  
Prandweinkessln zeflickhen vnd sechs Prandwein-  
hiet, 12 kurze Rohr vfzeletten, Inhalt Zetl  
N<sup>o</sup>. 141 yber Abbruch bezalt  
10 fl. 30 kr.

So hat auch er, Kupferschmidt, vmb vnder-  
schidliche claine Flickharbeith durchs ganze  
Jahr laut zwelf Zetln, mit N<sup>o</sup>. 142 be-  
N<sup>o</sup>. 142 zaichnet, verdient vnd die Bezallung empfangen,  
treffen  
12 fl. 5 kr.

Hannsen Hueber, Burgern alhie, von etlichen  
Holzen auß der Thonau zuschlaipfen, daß *Malz*

*Huius* fl. 30 kr. 5

[fol. 150r]

vom Hörzogcassten heryber zufiehrn vnd  
tails von vnd zur Scheffmill, zu Lohn geben  
N<sup>o</sup>. 143 laut Zetl  
19 fl.

Ingleichem Vlrichen Miller, von dem vfge-  
scheitterten alt Pauholz vom Wörth zum  
Preuhauß, Preter von der Lend herein, Bschid  
vnd anderm Fuerwerkh vermig Zetl abgericht  
N<sup>o</sup>. 144 13 fl.

Vnd Hannsen Forchenmair, so auch altes Holz,  
Pröter, aichen Legerholz zur Kiell vnnd  
Malz vf die Mill gefierth, crafft 2 Zetln  
N<sup>o</sup>. 145 zu Lohn bezalt worden  
et 146<sup>289</sup> 13 fl. 54 kr.

<sup>287</sup> „Schwinge“ hat derart viele Bedeutungen, daß ohne das Wissen um das genaue Aussehen des Bauteils keine Zuordnung möglich ist. Vgl. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 2683-2689.

<sup>288</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>289</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.